

## Gottesdienste

**Donnerstag, 1. Januar 2026, Neujahr**

### 10 Uhr, Wettingen

Pfrn. Renate Bolliger König anschliessend Apéro  
Kollekte: Stiftung Schürmatt

### Sonntag, 4. Januar

### 10 Uhr, Wettingen

Pfr. Stefan Burkhard  
Kollekte: Bibelverbreitung

### Sonntag, 11. Januar

### 10 Uhr, Wettingen

Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche  
Pfarreiseelsorger Marcel Chopard,  
Pfr. Theo Pindl und Pfr. Lutz Fischer  
anschliessend Apéro

### Sonntag, 18. Januar

### 10 Uhr, Wettingen

mit Abendmahl und Schülern aus dem Religionsunterricht  
Pfrn. Renate Bolliger König  
anschliessend Apéro  
Kollekte: TDS Aarau (Höhere Fachschule Theologie, Diakonie, Soziales)

### 10 Uhr, Neuenhof

Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche  
Don Lorenzo Bayer und Pfr. Stefan Burkhard  
anschliessend Apéro

### Sonntag, 25. Januar

### 10 Uhr, Wettingen

Pfarrerin Maria Doka  
Kollekte: HEKS

### Sonntag, 1. Februar

### 10 Uhr, Wettingen

Pfr. Stefan Burkhard  
Kollekte: Fonds für Frauenarbeit EKS

### Gottesdienst im Alterszentrum St. Bernhard:

Mittwoch, 14. Januar, 14.30 Uhr

### Andacht in der Alterssiedlung Sonnmatte:

Dienstag, 6. Januar, 14.30 Uhr

### Ökumenischer Senioren-Mittagstisch im Regionalen Pflegezentrum Baden:

Dienstag, 13. und 27. Januar, um 11.15 Uhr



Das nächste Risottoessen findet am 21. Januar statt.

Wir freuen uns auf Sie!  
Start ab 12 Uhr  
(11.30 Uhr Türöffnung).

## Ökumenische Gottesdienste für die Einheit der Christen



«Ein Leib und ein Geist,  
wie ihr auch berufen seid  
zu einer Hoffnung  
in eurer Berufung»  
(Epheser 4,4)

Die Texte zur diesjährigen Gebetswoche für die Einheit der Christen wurden von den Gläubigen der Armenisch-Apostolischen Orthodoxen Kirche zusammen mit ihren Brüdern und Schwestern der Armenisch-Katholischen und der Evangelischen Kirche erarbeitet. Die darin verwendeten Materialien gehen zum Teil bis ins 4. Jahrhundert zurück.

Die Einheit ist ein Auftrag Gottes, der den Kern unserer christlichen Identität betrifft; sie ist mehr als nur ein Ideal. Sie stellt das Wesen der Berufung der Kirche dar; – eine Berufung, die harmonische Einheit unseres Lebens in Christus inmitten unserer Vielfalt widerzuspiegeln. Der Bibelvers, der für dieses Jahr ausgewählt wurde, bringt die theologische Tiefe der christlichen Einheit auf den Punkt.

Obgleich das Wirken des Heiligen Geistes die Grenzen der Geographie, Nationalität, ethnischen Zugehörigkeit und Tradition überwindet, machen die Gottesdienste bewusst, dass die Einheit einzige in versöhnter Verschiedenheit gelebt und erlebt werden kann. Im Anschluss an die Gottesdienste sind Sie sowohl in Wettingen als auch in Neuenhof zu einem Apéro eingeladen.

### Wir feiern den ökumenischen Gottesdienst:

#### In Wettingen in der reformierten Kirche

Sonntag, 11. Januar 2026, 10 Uhr

- Pfarreiseelsorger Marcel Chopard (römisch-katholisch),
- Pfr. Theo Pindl (christkatholisch)
- Pfr. Lutz Fischer (reformiert)

#### In Neuenhof in der katholischen Kirche

Sonntag, 18. Januar 2026, 10 Uhr

- Don Lorenzo Bayer (römisch-katholisch)
- Pfr. Stefan Burkhard (reformiert)

## Abendmahlseinführung

Sonntag, 18. Januar, 10 Uhr in der reformierten Kirche

In einem Sonntagsgottesdienst feiern wir gemeinsam mit allen Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse die Einführung ins Abendmahl. Die Schülerinnen und Schüler werden gemeinsam mit der Katechetin Verena Hitz und Pfarrerin Renate Bolliger König diesen Gottesdienst zum Thema «Der Gang nach Emmaus» (Lk 24,13-35) gestalten. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem Apéro eingeladen.

## Fraue-Träff

Jeweils am Donnerstag von 14 bis 16 Uhr, 8. und 22. Januar, 19. Februar, 5. und 19. März, 2. und 23. April

Sie sind herzlich willkommen im reformierten Kirchgemeindehaus Wettingen.

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Wettingen-Neuenhof

Redaktionsteam:  
Pfr. S. Burkhard  
Pfr. L. Fischer  
Sekretariat: N. Bischof

Etzelstrasse 22  
5430 Wettingen  
056 437 30 30  
[www.ref-wett-nhf.ch](http://www.ref-wett-nhf.ch)

## Spendenkonto Ukraine

Im vergangenen Jahr durften wir von unserem Spendenkonto 1700.– Franken dem Verein «Bär und Leu» weiterleiten. Dieser Betrag entspricht dem Einnahmen-Überschuss der einmal im Monat bei uns stattfindenden Spaghettata (ab September Risottoessen). Das Spendenkonto trägt dazu bei, die Hilfstransporte und andere Projekte für die Menschen in Lemberg, Ushgorod und Mykolajiw, welche durch den Verein «Bär und Leu» organisiert werden, zu stärken und zu unterstützen. Wir führen die Sammelaktion für die notleidende Bevölkerung in der Ukraine noch bis Juni 2026 weiter und freuen uns über jeden Beitrag auf unser Spendenkonto CH61 8080 8009 0070 3896 0.

## Nachmittagsanlass Trachtengruppe Würenlos

Reformiertes Kirchgemeindehaus Wettingen

Mittwoch, 14. Januar, 14.30 Uhr

Die Trachtengruppe Würenlos tanzt an diesem Nachmittag im kleinen Saal und stellt zwischendurch die Trachten der Region vor. Für die Tanz-Aufführung und das Zvieri ist keine Anmeldung erforderlich (Kollekte beim Ausgang).

**Fahrdienst:** Bitte Anmeldung bis 12. Januar, 11 Uhr: Telefon 056 437 30 30; sekretariat@ref-wett-nhf.ch

*Yvonne Keller, Sozialdiakonin*

## Von Paul Gerhardt

(1607–1676), dem grossen protestantischen Liederdichter, finden wir im Kirchengesangbuch unter der Nummer 548 folgendes Lied zum Jahreswechsel:

*Nun lasst uns gehn und treten  
mit Singen und mit Beten  
zum Herrn, der unserm Leben  
bis hieher Kraft gegeben.*

*Wir gehn dahin und wandern  
von einem Jahr zum andern;  
wir leben und gedeihen  
vom alten zu dem neuen  
durch so viel Angst und Plagen,  
durch Zittern und durch Zagen,  
durch Krieg und grosse Schrecken,  
die alle Welt bedecken. ()*

An der Wahrheit, die in diesen Zeilen steckt, hat sich bis heute kaum etwas geändert. Wir irren durch die Zeiten bei unserer Suche nach der Wahrheit oder dem, was wir dafürhalten. Der Irrtum ist unser ständiger Begleiter, und es irrt der Mensch, solang er strebt; – und zu welchem Leid so mancher Irrtum führt, das erfahren wir in all den Konflikten und Kriegen unserer Tage.

Unser Gott, mach uns darum demütig, wenn wir wieder einmal meinen, eine «Wahrheit» erkannt zu haben. Sie könnte nämlich auch nur ein weiterer Irrtum oder ein dunkler Schatten sein. Wir bitten dich deshalb um deinen Blick der Liebe, auf dass wir sehen, was wir anrichten, und auch wahrnehmen, wenn wir irgendwo ein Leid verursachen oder mehren. Gib uns deine Sanftmut und deine Milde, damit dein Reich unter uns einziehen möge.

*Pfarrer Stefan Burkhard*